



Marianne Grohmann

Klagelieder

(Zürcher Bibelkommentare AT, 21, NF)

Zürich: TVZ 2022

101 S., 39,00 €

ISBN 978-3-290-18461-2



Lea Hähnel-Bremer (2024)

Marianne Grohmann präsentiert in der Reihe „Zürcher Bibelkommentare“ einen kompakten Kommentar zum Buch Klagelieder. Dieser versteht sich als Zusammenschau vorausgehender Kommentare, gleichwohl bleibt die Diskussion unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen der Reihe entsprechend knapp. Schwerpunkte bilden die jüdische Rezeption des Buches und die motivische Vernetzung innerhalb des Buches und des atl. Kanon. Der Kommentar ist für Rezipienten ohne Hebräisch- und Griechischkenntnisse geeignet und enthält mitunter Erläuterungen verschiedener deutscher Übersetzungen.

Der Kommentar ist in drei Teile gegliedert: eine Einleitung, den Kommentar und ein Literaturverzeichnis.

Die Einleitung widmet sich dem Aufbau, der thematischen und motivischen Vernetzung mit anderen Teilen des atl. Kanon. Letzterer scheint mir in Anbetracht der voraussetzungsreichen Termini (beispielsweise Zionstheologie, Weisheit) zu knapp gehalten, um dem Anspruch der Allgemeinverständlichkeit gerecht zu werden. Hier hätte zudem eine gesonderte Entfaltung der Verarbeitung gattungstypischer Elemente über die Verwendung von gemeinsamen Motiven hinaus zum Verständnis der komplexen Poesie des Buches beigetragen.

Mit mesopotamischen Stadtuntergangsklagen und sumerischen liturgischen Klagen werden die altorientalischen Parallelen des Buches, die auf gemeinsame Konventionen zurückgeführt werden, dargestellt.

Relativ ausführlich trägt G. unterschiedliche Argumente für und gegen einen institutionellen Sitz im Leben der Klagelieder vor.

Hingegen werden die Versionen des Buches (Septuaginta, Qumran-Fragmente, Peshitta, Vulgata und Targum) hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt der Rezeption behandelt, während textkritische Aspekte auch im Kommentarteil weitgehend ausgeblendet werden.

Der eigentliche Kommentarteil gliedert sich kapitelweise in eine Übersetzung mit einer knappen Behandlung mehrdeutiger oder unklarer Textpassagen, zusammen mit weiteren Besonderheiten (z. B. *figura etymologica*), die in der Übersetzung ebenfalls nicht wiedergegeben werden können. Der Übersetzung folgt eine inhaltliche Gliederung des Kapitels und eine Verortung in der bereits im Eingangsteil behandelten Kompositionsgeschichte des Buches. Auf den Eingangsteil aufbauend beeindruckt der Kommentarteil durch die umfassende Einordnung in die Motivgeschichte des AT und umgebender Kulturen, sowie durch die Herausarbeitung Kapitelinterner Vernetzungen. Besondere Beachtung findet dabei die Rezeption im Targum und im Midrasch (EkhaR). Es handelt sich trotz des weitgehenden Verzichts auf linguistische und textkritische Beobachtungen um einen erfreulich ausführlichen Kommentar, der der Komplexität der verwendeten Motive und der Vielzahl theologischer Topoi Rechnung trägt.

Der Struktur des Eingangsteils folgend werden am Ende der Kapitel deren theologische und Anthropologische Hauptlinien dargestellt und wiederum ins Verhältnis zum Buch als Kompositioneller Einheit gesetzt und somit die einzelnen Kapitel konsequent gleichermaßen als eigenständige kompositorische Einheiten und Teil der Gesamtkomposition behandelt.

Der Band ist Teil einer Reihe, die den Anspruch erhebt, eine allgemeinverständliche Einführung in die Bibel zu ermöglichen. Diesem Anspruch wird der Kommentar größtenteils gerecht und ist darüber hinaus durch seinen gut durchdachten Aufbau sehr übersichtlich und angenehm in der Verwendung. Besonders die detaillierte Herausarbeitung intertextueller Bezüge und der jüdischen Rezeption macht den Band einerseits zu einer wertvollen Ergänzung bereits bestehender wissenschaftlicher Kommentare zum Buch Klagelieder. Andererseits schafft der Kommentar für Leser*innen ohne Hebräischkenntnisse einen Zugang zu einem in mehrfacher Hinsicht komplexen und in der christlichen Tradition wenig rezipierten Teil des Alten Testaments.

Zitierweise: Lea Hähnel-Bremer. Rezension zu: *Marianne Grohmann. Klagelieder. Zürich 2022*
in: bbs 4.2024
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2024/Grohmann_Klagelieder.pdf